

742

#

II / 401
31

Gnad und frucht von Christo keine fursetzungen haben
 werden, Was noch nicht besorget diese menscheit, were
 in nicht, auch noch dazu unfernter, doch noch eine
 fremde dardard, dieses zuger M Leo hincans recht
 und schick Eyerd, hab nicht auf zur Gots Berat, nicht
 wollen lassen & & zu vermanen und bitten, zum
 diesen gramamen kufften und yerrigen zerkunigen, denn
 ich erfahren habe, was das bey euch, die Meist, oder
 sacrament sey gar abgethan und gelagt, als ein vinding
 oder frey Ceremonien, Welchs mir hochlich leid, auch
 schrecklich zu horen ist, Denn Christus, hat in sein wort
 und safft, nicht darmit befillen, das wird lassen sollen
 oder nungen, Nun ist in, das sacrament, Christus safft
 und wort, als sein leib und testament, was
 das wir mannd kufften was, darmit & & such zu besorgen
 haben, eines grossen zorns der erer stad, das bey euch
 Christus wort und safft, so gar fur nichts gehalten wird
 Als haben wir, weicht auf, und schick doch bey der
 obers fur manen, nichts nicht thun, und nicht geschehen
 das wir alle nunsten erer ungethan, in Gott fur sey
 ich was nicht, was ich thun sol, so bekennt mich nicht
 kost gyltrey, ein erer fur manen, Der Vater aller
 ererhergosten, welche sinen zorn dem uns vanden und
 geben zu thun nach siner siner wort und beftly, Das
 ist luter, das der dardard unblut yemine hat da er des
 sacrament am ersten angreiff, nemblich, das er gantz und
 gar hat wollen auffheben und Christum ausrotten, O
 haben wir, thut noch dazu, die dem is noch erger noch
 der kuffel, so was ungelaffen, wird nicht nungen, das er noch
 erger macht, die yemine, das er noch fur die erer fremde
 is ist ist, is ist ist. Christus helff und rat uns
 Amen

77) Mein

1529

Martinus Luther



